

Internet: <https://peter-hug.ch/Abendmahlsgericht>

MainSeite 1.30

Abendmahlsgericht 67 Wörter, 521 Zeichen

**Abendmahlsgericht** (Abendmahlsprobe, Judicium S. Coenae, S. Eucharistiae), eine Art des Gottesurteils (Ordal), die schon im 9. Jahrh. vorkommt.

Sie fand vorzugsweise bei Klerikern Anwendung und war nach Gratians Dekretalien vorgeschrieben, wenn in einem Kloster ein Diebstahl begangen war.

Sämtliche Klostergeistliche mußten nämlich alsdann in einer feierlichen Messe die geweihte Hostie unter der Beteuerung genießen, daß sie an ihnen zum Zeichen werden solle.

Ende **Abendmahlsgericht**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892;1. Band, Seite 30 im Internet seit 2005; Text geprüft am 7.2.2008; publiziert von Peter Hug; Abruf am 23.1.2022 mit URL:

Weiter: [https://peter-hug.ch/01\\_0031?Typ=PDF](https://peter-hug.ch/01_0031?Typ=PDF)

Ende eLexikon.